

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 25. Juli 2015

Radfahrer pro Organspende: Etappenziel erreicht

Verein TransDia-Sport Deutschland beendet Deutschlandtour in Bad Oeynhausen

Unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe sitzen sie seit 2007 jedes Jahr im Sattel, um auf den großen Organspendemangel in Deutschland aufmerksam zu machen. Ihre diesjährige „Lebenstour“ haben die zum größten Teil selbst Betroffenen und transplantierten Fahrradfahrer am 18. Juli in Berlin begonnen und jetzt mit Halt am Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, erfolgreich beendet. Zum Dank für Ihr Engagement überreichten die Vertreter von Ambrosia FM Consulting & Services (Bergkirchen) als Hauptsponsor und des HDZ NRW als Gastgeber den Sportlern eine „Finisher“ Urkunde und luden zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

„Von Berlin über Potsdam, Genthin, Magdeburg, Helmstedt, Salzgitter, Hannover und Rinteln bis nach Bad Oeynhausen - auch in diesem Jahr hat die Radtour-pro-Organspende wieder große Aufmerksamkeit gefunden“, bedankten sich Ambrosia-Geschäftsführer Jan Schipper, HDZ-Chefarzt Prof. Dr. Deniz Kececioglu (Kinderherzzentrum), René Brünn vom Sponsor Mebedo und Dr. André Renner, Oberarzt der Herzchirurgie, bei den engagierten Radlern, denen es wichtig war, auf ihrer Etappe auch bei den sogenannten Entnahmekrankenhäusern Halt zu machen, um den dort engagierten Menschen Danke zu sagen für ihre Arbeit. „Ohne diesen Einsatz kommt letztlich keine Organspende zustande“, betont Mit-Organisator Peter Kreilkamp.

Ein großes Anliegen der Sportler war es aber auch, ihre Reise diesmal im größten Herztransplantationszentrum Deutschlands zu beenden. In der Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie unter der Leitung von Prof. Dr. Jan Gummert wurden im vergangenen Jahr 85 Herzen transplantiert – deutschlandweit waren es 295 Herzen in mehr als 20 Transplantationszentren. „Aktuell warten 187 Patienten des HDZ NRW auf ein neues Herz

oder eine Lunge, davon sieben Kinder“, berichten Prof. Dr. Deniz Kececioglu und Dr. André Renner, die den Teilnehmern das Herz- und Diabeteszentrum vorstellten. Der Besuch endete mit einem Rundgang durch das Klinikum. Dabei gaben alle Beteiligten ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die vielen Gespräche im Windschatten der Tour mit dazu beitragen, dass Menschen sich mit dem Thema Organspende auseinandersetzen und sich wie Ambrosia FM Consulting & Services GmbH und das Herz- und Diabeteszentrum NRW mit Sponsoring und gemeinnütziger Unterstützung an der Initiative beteiligen. In Deutschland warten derzeit 11.000 Betroffene auf ein lebensrettendes Organ.

Info: www.radtour-pro-organspende.de

Foto (Kerstin Konze):

Am Ziel: Gut gelaunt trafen die Radfahrer pro Organspende am Herz- und Diabeteszentrum NRW ein. Prof. Dr. Deniz Kececioglu, Jens Schipper, René Brünn und Dr. André Renner (Mitte v.l.n.r.) gratulierten mit einer Finisher-Urkunde.

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Transdia-Sport Deutschland e.V. möchte in gemeinsamer Vereinsarbeit mit Transplantierten, Dialysepatienten und Betroffenen die Öffentlichkeit für die Situation der Organspende in Deutschland sensibilisieren. Dazu organisiert der Verein u.a. seit 2007 die „Radtour-pro-Organspende“, die in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe stattfindet.

Die **Ambrosia FM Consulting & Services GmbH** mit Hauptsitz in Bad Oeynhausen und – seit Mai 2015 – mit neuer Niederlassung in Berlin – ist der einzige Facility Management Dienstleister im deutschsprachigen Markt mit der SMART/FM Strategie. Eine erfolgreiche Kombination aus dem FM-Bausteinen: FM-Consulting, FM-Services, FM-Software und FM-Akademie. Diese sind bereits bei über 400 Kunden aus Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und im Gesundheitswesen (speziell in der Medizintechnik) individuell kombiniert im Einsatz: mit über 500.000 Prüfungen im Jahr bietet Ambrosia Kompetenz, Erfahrung und Sicherheit in allen Feldern des Facility Managements.

Das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen**, ist ein international anerkanntes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 37.000 Patienten pro Jahr, davon 15.000 in stationärer Behandlung, ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa. Unter einem Dach arbeiten vier Universitätskliniken und Institute seit 30 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist Universitätsklinik und zugleich Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anna Reiss (Ltg.)
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 / 97 1955
Fax 05731 / 97 2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de

Ambrosia FM Consulting & Services GmbH
Unternehmenskommunikation
Michael Kämpfe
Bergkirchener Str. 228
32549 Bad Oeynhausen
Tel. 05734/917 000-0
Fax 05734/917 000-99
E-Mail: kaempfe@ambrosia-fm.de
www.ambrosia-fm.de